



Liebe Leser,

manchmal kommt es mir so vor, als würde eine unsichtbare Hand meine Geschicke weben. Logo, am Ende steht mein bewusster Verstand und sagt hü oder hott – aber die Geschichte unseres Leitartikels war wieder so eigentümlich, dass ich sie Ihnen erzählen muss.

Es war Anfang März, kurz vor meinem 42. Geburtstag. Bei der Zahl fällt mir immer die kosmische Persiflage „Per Anhalter durch die Galaxis“ ein, denn dort ist sie die Antwort auf die Frage nach „dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest“. Diese große Sinnfrage jagt mich schon mein ganzes Leben – und die 42 hat sich mir nicht zuletzt deshalb eingebrannt, weil sie ausgerechnet die Hausnummer meines Elternhauses ist, wo ich die erste Hälfte meines Lebens verbrachte.

Just zwei Tage vor meinem Geburtstag also, der mir die Frage aller Fragen ins Gedächtnis rief, versuchte ich, Amara zu erreichen. Sie kennen den vedischen Priester aus Heft 79: Damals hat er das Transitionsritual für Thomas Kirschner abgehalten, meinen Vorgänger und Mentor, und wir haben im Auto ein spontanes Gespräch über das Weltbild der Veden, die Seele und den Tod aufgenommen. Obwohl es mir damals so vorkam, als als würden wir uns schon ewig kennen, sah ich ihn seither nur noch ein einziges Mal – und versuchte geschlagene zwei Jahre lang vergeblich, ihn zu erreichen. An diesem Morgen klappte es endlich, was überraschend genug war. Aber der Hit kam noch: Am Abend desselben Tages trudelte eine E-Mail von Cristian Knopke bei mir ein. Auch der Name sollte Ihnen etwas sagen: Im Leitartikel in Heft 86 berichtet er von seiner Rishi-Erfahrung, die ihm einen Einblick ins kosmische Uhrwerk bescherte – und wie er nach Jahren des Suchens die vedische Wissenschaft und die Funktionsweise der Pyramiden entschlüsselt hat. Damals meinte ich zu ihm: Wenn die Pyramiden in ihrer Spitze tatsächlich Helikalwellen bündeln – könnte man dann nicht etwas bauen, was sich das Prinzip zunutze macht?

Auch von ihm hatte ich gut zwei Jahre nichts gehört, und da flimmerte es nun über den Bildschirm: Volltreffer! Er hat eine Pyramidenantenne gebaut, und die läuft wie am Schnürchen – die Vedische Weltformel ist bewiesen! Ich soll mir das Dokument im Anhang in Ruhe durchlesen, aber er ist sich sicher – alles ist gemessen und überprüfbar.

Ähhh. Das waren mir dann doch ein paar Zufälle zu viel. Ich vertiefte mich in sein Manuskript, und auf meiner Hauptplatine ging eine Lampe nach der anderen an: Ein Universum, das aus ineinander verschachtelten elektromagnetischen Tori aufgebaut ist ... der Pranastrom, der als formgebende Doppelhelix aus der Singularität des Universums kommt

... Raumfraktale als kleinste Einheiten des Raums, deren Torusform und Quantenumlauf das Rätsel des Elektromagnetismus löst ... und ein Oszillogramm nach dem anderen als Beleg.

Hatte ich hier gerade die Theory of Everything in der Hand, wie Knopke behauptet? Puh, kleine Brötchen backt er nicht. Aber selbst als ich die äußeren Synchronizitäten beiseitegewischt hatte, klickerte es weiter: Hatte Nassim Haramein nicht Atome als Mikro-Wurmlöcher beschrieben – und lieferte die Singularität im Torus nicht eine Erklärung dafür? Und diese dritte elektromagnetische Welle, die Knopke beschreibt, die Helikalwelle: Wenn man dafür das einfache Wort „Wirbel“ benutzt, oder Torsionsfeld, wie Kosyrew ...

Ich machte mich an die Arbeit. Las in Knopkes früheren Schriften. Bohrte bei ihm nach. Ließ einen aufgeschlossenen Ingenieur gegenlesen. Am Ende stand der Artikel, den Sie in diesem Heft finden – und der Plan, seine Pyramidenantenne nachzubauen.

Sie kennen uns: Hier im Heft hauen die Autoren öfter auf den Putz, und der Horizont der Schulwissenschaft ist uns viel zu schmal. Wer schon Bedini-Räder zusammengeschaubt und versucht hat, den Stein der Weisen zu köcheln, der macht auch vor der ToE nicht halt. Zugegeben: Die Implikationen, die Knopke in seiner Entdeckung sieht, klingen allzu fantastisch – aber Sie und ich wissen ja, dass hinter den Scheuklappen der Alltagsrealität das Unfassbare wartet. Und wenn Knopke tatsächlich die Strukturmuster des materiellen Universums entdeckt hat, dann, ja dann ... Sapperlot.

Mir kommt der Zeitpunkt jedenfalls denkbar günstig vor. Die alte Normalität löst sich vor unseren Augen in ihre Bestandteile auf, und die Gottvergessenen errichten ihr goldenes Kalb der Technokratie, um das sie uns tanzen lassen wollen. Die Pyramidenantenne und die Vedische Weltformel könnten ein absoluter Gamechanger sein. Was wäre denn, wenn wir mit der Antenne tatsächlich die Strukturmuster der Materie auslesen könnten? Wenn ein paar simple Modifikationen uns erlauben würden, unseren Körper zu verlassen und den göttlichen Teil in uns zu erkunden? Wenn wir tatsächlich das Geheimnis der Schwerkraft lüften und verstehen, wie alles funktioniert?

Der Gedanke ist für mich zu magnetisch, als dass ich ihn einfach an mir vorbeiziehen lassen kann. Während Sie diese Zeilen lesen, wird die erste deutsche Pyramidenantenne schon laufen – und dann wissen wir, ob wir die ersten Tapsen in ein neues Zeitalter der vedischen Wissenschaft setzen oder vielleicht doch nur einem kosmischen Ulk aufgesessen sind.

Mir fällt da ein Spruch von Amara ein, der mich bis heute verfolgt: Wenn du die Quelle finden willst, dann buddele nicht tausend Löcher. Bleib bei einem – und grabe tiefer.

Herzlich,

Ihr Daniel Wagner



Patrick Quanten
Trugbild Blutbild
 Seite 30

Zack – rein mit der Kanüle, und bald schon wissen wir, was wirklich los ist mit uns. Entzündungsmarker, Vitamin-, Hormon- und Mineralstoffspiegel – im Blutbild ist alles zu sehen. Es enthüllt, ob wir tatsächlich gesund sind, es an etwas fehlt oder ein unentdeckter Brandherd schwelt.

Aber stimmt das auch? Dr. Quanten zweifelt die gängige Praxis an. Seine Überlegungen beginnen mit der Frage, was wir denn eigentlich messen, wenn wir Venenblut entnehmen. Ist es nicht so, dass die Venen sauerstoffarmes, also verbrauchtes Blut transportieren? Messen wir dann nicht das, was nach dem Stoffwechsel übrigbleibt? Und was sagen die Blutwerte dann über die Funktionsweise unserer Zellen aus?



Cristian Knopke
Die Vedische Weltformel
 Seite 34

Ist der Bauplan der materiellen Welt entschlüsselt? Cristian Knopke ist sich sicher. Seine in Heft 86 vorgestellte Theorie zur Funktionsweise der Pyramiden hat ihn angeregt, deren Konstruktionsprinzip in Form einer Pyramidenantenne nachzubauen – und die war direkt auf Sendung.

In unserem Leitartikel präsentiert er seine Messergebnisse. Sie bestätigen, was er aus den uralten Gesängen der Veden entschlüsselt haben will: Wir leben in einem Universum aus ineinander verschachtelten Tori, dessen materielle Strukturmuster zwei elektromagnetischen Helikalwellen aufmoduliert sind, die aus dem Meer der Ursachen kommen. Beginnt jetzt ein neues Zeitalter der Wissenschaft?



Klaus Scharff
Der Löwenpfad für das 21. Jahrhundert
 Seite 49

Alle Jubeljahre bringt unsere Spezies ein paar originelle Köpfe hervor. Es sind die großen Universalisten, die durch tiefes Fragen, Vielschichtigkeit und den Trieb zur Entdeckung gekennzeichnet sind. Einige Namen sind Allgemeingut, viele fliegen unter dem Radar.

Charles Arthur Musès war so einer: Als studierter Mathematiker, Kybernetiker und Philosoph grub er in Ägypten Pyramiden aus, erstellte eine eigene Theorie zur Struktur der Zeit und war Autor und Herausgeber zahlreicher wissenschaftlicher und esoterischer Bücher und Artikel. Sein Wirken war getragen vom gnostischen Gedanken, dass wir in einer gefallenen Welt leben, aus der es aber einen Ausweg gibt. Eine Würdigung.

NEXUS MAGAZIN
 AUSGABE **95**
 JUNI - JULI 2021

Neue Weltordnung	
15	Die Architekten des „Great Reset“
Stimmenfang	
21	Wahl digital: Der automatisierte Betrug. Wie die Eliten mit Wahlmaschinen Politik machen
Gesundheit	
30	Trugbild Blutbild: Wie aussagekräftig sind Bluttests?
70	Eine biochemische Sicht auf Autismus
Theory of Everything	
34	Die Vedische Weltformel



Jean-Paul Biberian

Kernfusion bei Körpertemperatur

Seite 65

Der Prozess ist noch genauso okkult wie zur Hochzeit der Alchemie: Die Umwandlung eines Elements in ein anderes, auch Transmutation genannt. Seit Entdeckung der Radioaktivität ist klar, dass es bei hochenergetischen Zerfallsprozessen zu solchen Umwandlungen kommt – aber können sie auch bei Zimmertemperatur stattfinden?

Freilich, sagen Forscher wie Louis Vauquelin, Albrecht von Herzelee, Pierre Baranger, C. Louis Kervran oder jüngst Vladimir Vysotskii. Sie alle wollen Transmutationsprozesse direkt vor unserer Nase gefunden haben – in lebenden Organismen. Es ist eines jener Forschungsfelder, das die Wissenschaft lieber ignoriert, weil es zu viel sicher Geglaubtes über den Haufen wirft.



Brett Cohen

Autismus - eine biochemische Sicht

Seite 70

Die Daten sind erschreckend: Trät Autismus vor mehr als 20 Jahren in den USA noch mit einer Häufigkeit von einem Fall pro 10.000 Geburten auf, liegen die aktuellen Zahlen bei etwa einem Fall von 50. Das Umweltbundesamt spricht von einer weltweiten Prävalenz zwischen 0,6 und 1 Prozent. Liegt die Häufung nur an den geänderten Diagnosekriterien?

Fakt ist, dass Jungen viermal häufiger betroffen sind als Mädchen, und dass es bis heute weder eine plausible Ätiologie noch eine Heilungsmöglichkeit gibt. Dr. Cohen forscht seit Jahrzehnten auf eigene Faust zum Thema und will einen biochemischen Mechanismus dingfest gemacht haben. Aber hat er damit auch die Ursache gefunden?



Brian Tuohy

Die Liga der Lügner

Seite 75

Sportligen, Medien, Wettanbieter und Strafverfolgungsbehörden – keine der vier Kräfte hat ein aufrichtiges Interesse, Korruption, Doping und Manipulationen im Profisport zu bekämpfen. Die Ligen vergraben das Thema, weil es ihrem Ruf schadet. Die Medien – allen voran die Sportkanäle – greifen es nicht auf, weil es die wichtigsten Geschäftspartner trifft. Legalen Wettanbietern ist es egal, solange sie ihre Einkünfte erzielen. Und die Strafverfolgungsbehörden haben Wichtigeres im Sinn, denn eigentlich handelt es sich hier um „Verbrechen ohne Opfer“.

Im Grunde regiert im Profisport das Prinzip der drei Affen – nichts hören, nichts sehen, nichts sagen. Gibt es überhaupt Leidtragende? Sicher: die Fans.

Visionäre

49 Der Löwenpfad für das 21. Jahrhundert

Wissenschaft auf Abwegen

61 Schon bald könnten finstere Zeiten für die Dunkle Materie anbrechen

Bio-Alchemie

65 Kernfusion bei Körpertemperatur: Transmutationen in biologischen Systemen

Profli(sport

75 Die Liga der Lügner

Dauerbrenner

4 Leserbrief

5 Global News

83 Reviews

Deutsche Bücher: Gesund 100 Jahre alt werden | Wilde Heidelbeere | Die traut sich was! | Durch Corona in die Neue Weltordnung | Generation Maske | Meine Pandemie mit Professor Drosten | Wer, wenn nicht Bill? | Das CDL-Handbuch | Re-designing Civilization | Die Vedische Weltformel

DVDs: Kopp-Online-Kongress 2020

Englische Comics: Discover Cold Fusion

92 Impressum